

[34062.] Durch recht baldige Rücksendung aller ohne Verwendung lagernden Expl. von:  
**Klopper**, englische Synonymik. Größere Ausgabe. Liefg. 1. u. 2.  
wäre zu Dank verpflichtet  
Rostock. **Witb. Werther's** Verlag.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[34063.] Für die zweite Hälfte September suche ich einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen und erbitte directe Offerten.  
Barmen.

**Jul. Taddel's** Buchhandlung.

[34064.] Zum sofortigen Eintritt suche ich einen soliden, bestempfohlenen Gehilfen, der mit sämtlichen Arbeiten (Verlag, Sortiment, Musikalien) vertraut und ein gewandter Verkäufer sein muß. Kenntniß der englischen Conversation erforderlich. Herren, die eben die Lehre beendet haben, wollen sich nicht melden. Offerten, vorläufig ohne Photographie, erbitte direct.

Bad Kreuznach. **Richard Schmithals**,  
Königl. Hofbuchhändler.

[34065.] Für ein größeres Sort.-Gesch. einer Prov.-Hauptstadt Nordd. wird zum 1. October ein zuverlässiger und tüchtiger Gehilfe, welcher selbstständig arbeiten kann, gesucht; derselbe muß auch im Kunsthandel durchaus erfahren sein. Offerten mit Abschrift von Zeugnissen, womögl. auch Photographie, befördert unter A. F. 30. Herr Rob. Frieze in Leipzig.

[34066.] In Folge noch in letzter Minute geschehener Abgabe Seitens des engagierten Herren suche zu baldigstem Antritt ev. 1. September einen routinirten Gehilfen, der gewandt im Verlehr, schnell, sicher und selbstständig zu arbeiten versteht. Offerten unter Beifügung der Photographie direct erbeten.

Dresden, den 28. Juli 1880.

**G. Hödner.**

[34067.] Für eine Buchhandlung einer größeren Stadt Süddeutschlands wird ein Gehilfe gesucht, welcher im Sortiment wie Verlag gleich tüchtig ist, Routine in der Führung der Bücher sowie in der Correspondenz besitzt und eine gute Handschrift schreibt. Nur Herren, welche exakt, rasch und unermüdet zu arbeiten gewöhnt sind, wollen sich melden. Eintritt Anfangs October oder auch etwas früher.

Gef. Offerten unter U. B. # 25. hat Herr Fr. Ludw. Herbig in Leipzig die Güte zu befördern.

[34068.] Für ein sehr lebhaftes Sortimentsgeschäft einer Provinzial-Hauptstadt Oesterreichs suche ich einen tüchtigen, sowohl im Buch- als auch im Musikalienhandel erfahrenen zweiten Gehilfen und erbitte Offerten mit Copie der Zeugnisse direct per Post.

Leipzig.

**Germann Fries.**

[34069.] Comptorist! — Ein junger Mann, auch Buchhändler, durchaus sicher und gewandt in Buchführung u. Correspondenz, wird auf sofort für ein Fabrik-comptoir gesucht. Stellung dauernd. Gehalt vorläufig 1000 bis 1200 Mark, je nach Leistung. Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit und Beifügung der Photographie a. d. Invalidendank Leipzig — Chiffre F. W. 084. — erbeten.

[34070.] Zum 1. October suchen wir einen jüngeren Gehilfen, der gut empfohlen und mit allen Arbeiten im Sortiment und Verlag vertraut ist. Offerten unter abschriftlicher Beifügung der Zeugnisse (Photographie) erbittet  
Breslau.

**Hirt'sche** Sort.-Buchhdlg.,  
Louis Köhler, Hofbuchhändler.

[34071.] Wir suchen zum sofortigen Antritt einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. — Demselben wird bei uns Gelegenheit geboten, sich mit allen im Sortiment und Verlag, wie auch in der Buchdruckerei und im Zeitungsweesen vorkommenden Arbeiten vertraut zu machen. — Bedingungen günstig!

Freiburg, Baden, Juli 1880.

**Fr. Wagner'sche** Buchhandlung.

### Gesuchte Stellen.

[34072.] Für einen jungen Mann, welcher zum 1. October d. J. seine dreijährige Lehrzeit in meinem Geschäft beendet, suche unter bescheidenen Ansprüchen Stellung.

Ich kann denselben empfehlen und theile auf Wunsch gern Näheres mit.

Lübben, Ende Juli 1880.

**F. Windler.**

[34073.] Für den Sohn eines mir befreundeten Collegen, der nach Beendigung seiner Lehrzeit in einem mittleren Sortimente, seit 1. Novbr. v. J. in einer Berliner Verlagsbuchhandlung als Gehilfe thätig ist, suche per 1. October eine Stelle in einem größeren oder mittleren Sortimente.

Leipzig.

**Franz Wagner.**

[34074.] Ich suche für einen jungen Mann, der am 1. Mai d. J. seine Lehrzeit bei mir beendet hat und seitdem als Gehilfe bei mir arbeitet, zum 1. October bei ganz bescheidenen Ansprüchen eine Stelle im Sortiment.

**H. Handel** in Ober-Slogau.

[34075.] Für einen meiner Böglinge suche ich zum 1. October eine Gehilfenstelle in einem größeren Sortiment. Ich kann den betr. jungen Mann als einen gewissenhaften, leistungsfähigen und persönlich liebenswürdigen Mitarbeiter nach meiner vollen Ueberzeugung empfehlen und bin zu weiterer Auskunfts stets bereit. Ebenso ist Herr Robert Oppenheim in Berlin im Stande, Referenzen zu geben.

Bonn.

**Emil Strauß.**

[34076.] Ein junger Mann von 20 Jahren, katholisch, der das Gymnasium und ein Lehrerseminar besucht hat, wünscht sich dem Buchhandel zu widmen und sucht als Volontär Stellung bei Vergütung von Kost und Logis.

Nähere Auskunft ertheilt sub R. P. 84. die Wolff'sche Buchhdlg. in Beuthen D./Schl.

[34077.] Ein Gehilfe mit Gymnasialbildung bis Obersecunda und guten Zeugnissen, welcher 5 Jahre im Sortiment und 3 Jahre im Verlag arbeitete, sucht per 1. October im Verlag oder Sortiment Stellung. Gef. Offerten unter L. U. 77. bef. die Exped. d. Bl.

[34078.] Ein erfahrener Gehilfe, Ende der dreißiger Jahre, welcher bisher in renommirten Geschäften thätig war und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle in einem kleinern Sortiment, welches er später käuflich übernehmen könnte. Gef. Offerten nimmt die Buchhandlung Tobias Loeffler in Mannheim entgegen.

[34079.] Ein junger Gehilfe, auch im Verlag, Buchführung, Correspond. u. d. franz. Sprache bew., sucht bald Stellg. sub J. R. 100. d. d. Exp. d. Bl.

[34080.] Ein Buchhändler, 30 Jahre alt, der 2 Jahre Musik studirt hat und seit 9 Jahren abwechselnd im Buch- und Musikalienhandel thätig war, sucht in einer von beiden Branchen Stellung.

Am liebsten würde derselbe in einem Musikalien-Verlag als Corrector u. thätig sein. Offerten unter J. S. durch Herrn Theodor Thomas in Leipzig erbeten.

## Bermischte Anzeigen.

### Inserate

für

## Mushacke's Schulkalender

1881

[34081.] bitte ich bis spätestens Ende August einzusenden. Die Anzeigen werden dem ersten Theil: Kalender und Notizbuch, sowohl in der Michaelis- als Ostern-Ausgabe beigegeben. Da dieses Notizbuch ein ganzes Jahr hindurch von mindestens 2500 Lehrern an Gymnasien, Real- und höheren Bürgerschulen gebraucht wird, so werden Anzeigen von Schulbüchern durch den Schulkalender in zweckmässigster Weise verbreitet.

Die Insertionsgebühren betragen nur 30  $\mathcal{A}$  für die durchlaufende Petitzelle.

Leipzig, im Juli 1880.

**B. G. Teubner.**

## Zur Ankündigung medizinischen Verlages

empfehle ich das Anzeigenblatt zum

## Medicinalkalender

für den preussischen Staat  
auf das Jahr 1881.

Insertionspreis einer Zeile 80  $\mathcal{A}$ .

Bei der grossen Verbreitung des preussischen Medicinalkalenders, welcher ununterbrochen das ganze Jahr hindurch in den Händen des ärztlichen Publicums ist, werden die Herren Verleger einschlägige Inserate kaum geeigneteren Orts aufgeben können. Gef. Aufträge werden bis spätestens Anfang August c. erbeten.

Berlin.

**August Hirschwald.**

## Schweizer. Annoncen-Expedition Orell, Füssli & Co.,

Zürich — Basel — St. Gallen  
Bern.

[34083.]

Wir empfehlen uns den Herren Verlegern zur Vermittlung ihrer

## Annoncen für die Schweiz

und sind in der Lage, denselben bei Zuwendung ihrer Gesamtaufträge ganz bedeutend ermässigte Preis-Offerten zu machen. Die Beifügung von Sortimentsfirmen je für die betreffenden Städte wird genau nach Vorschrift angeordnet. — Zeitungskataloge und Kostenvoranschläge gratis.